

Spreeauen- Bote

Freitag, den 6. August 2021
Jahrgang 31 · Nummer 8/2021



Einweihung neuer Spiel- und Begegnungsplatz



Lesen Sie mehr dazu auf Seite 8.

AZV**Abwasserzweckverband „Kleine Spree“****Informationen des AZV „Kleine Spree“**

Die Baumaßnahmen des AZV laufen planmäßig, trotz Lieferengpässen und Preissteigerungen, die nicht voraussehbar waren.

In Kleinbautzen ist die Purschwitz Straße fertiggestellt und eingeschränkt nutzbar. Hier wird noch an den Gehwege und Nebenanlagen gearbeitet. Die Kanalisation ist fertiggestellt und nutzbar. Im Neuen Weg finden wir kompliziertere Bedingungen vor, da auf beengtem Raum Kanäle für Schmutz- und Regenwasser sowie die Gas- und die Wasserleitungen neu verlegt und Grundstücksanschlüsse vorgenommen werden. Hier rechnen wir mit dem Straßenbau im September. Der soll dann in Verbindung mit dem Straßenbau auf der Steinbruchstraße realisiert werden.

Gerade bei dem Schwarzdeckeneinbau wird es noch einmal größere Einschränkungen bei der Begeh- und Befahrbarkeit geben, aber die waren angekündigt.

Im Bereich vor der Milchviehanlage geht der Straßenbau an der Kreisstraße bis zum Plattenweg weiter.

Der Abschnitt soll in 2021 noch fertiggestellt werden.

Die Baustelle in Bornitz läuft ebenfalls im Plan. Zum Glück muss der Kanal als erstes fertig sein, so dass wir noch die Fördermittel im September abrechnen können.

Danach müssen wir leider abwarten, wie sich die Landesvertreter die weitere Entwicklung der Infrastruktur vorstellen. Es sieht so aus, dass zumindest im kommenden Jahr kein Kanal finanzierbar ist. Wie sich das auf den Straßenausbau auswirkt, ist abzusehen. Verträge sind derzeit weder mit dem LRA noch dem Landesamt für Straßen und Verkehr unsererseits abgeschlossen. Im Normalfall haben wir bei solchen Vorhaben eine Vorlaufzeit von 1 bis 2 Jahren. Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am 10.08.2021 im Versammlungsraum der Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26 statt, auf der wir sicher die wenigen Vorhaben für 2022 vorabstimmen.

*Andreas Skomudek
AZV Kleine Spree*

Öffentliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021**

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Malschwitz wird am Montag, 06. September 2021 bis Freitag, 10. September 2021 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Einwohnermeldeamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz (Barrierefreiheit ist nicht gegeben!) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
- Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens** am Freitag, 10. September 2021 bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Einwohnermeldeamt, Dorfplatz 26, **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 05. September 2021 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **156-Bautzen I** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person

Der Wahlschein kann bis 24.09.2021, 18:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Hauptamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum Wahntag, 15.00 Uhr, beantragen.

- 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person, wenn

- sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchstabe a) genannten Fristen entstanden ist,
- ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum Wahntag, 15.00 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich** zu **versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahntag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Dienstsiegel -

Malschwitz, den 28. Juli 2021

M. Seidel
Bürgermeister



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	20,73	8,64	4,66

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	123,09
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	583,10
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	82,37
= laufende Geldleistung	788,56
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	788,56

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	228,28
Gemeinde	278,78

Malschwitz, 30.06.2021

Matthias Seidel, Bürgermeister

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Malschwitz für das Jahr 2020**

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.087,16	452,98	244,61
erforderliche Sachkosten	187,51	78,13	42,19
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.274,67	531,11	286,80

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	228,28	138,08	77,22
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	799,89	146,53	45,25

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.904,62
Zinsen	1.928,73
Miete	-
Gesamt	4.833,35

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 29.06.2021

Beschluss Nr. 36/06/2021

Gemeinsamer Maßnahmenplan zur Touristischen Entwicklung der Gemeinden Großdubrau, Malschwitz und Radibor

Beschluss Nr. 37/06/2021

Beschluss überplanmäßiger Ausgaben 2020

Beschluss Nr. 38/06/2021

Haushaltsrest 2021, Gewässerunterhaltung Produkt: 55.20.01.01 Kostenstelle: 422100

Beschluss Nr. 39/06/2021

Vergabe der Lieferleistung: Leasing eines Dienst-PKW

Beschluss Nr. 40/06/2021

Vergabe Ingenieurleistung für die Durchführung von Brückenprüfungen

Beschluss Nr. 41/06/2021

Vergabe der Bauleistung LOS 1 (Bauhauptgewerk mit Trockenbau, Schallschutz, Maler- und Fußlegearbeiten) für die Sanierung und Modernisierung der Kita Kleinbautzen

Beschluss Nr. 42/06/2021

Spendenannahmen

Haushaltssatzung der Gemeinde Malschwitz für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25.05.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.734.666,00 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	7.957.053,00 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 222.387,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	113.211,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	76.300,00 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	36.911,00 Euro
- Gesamtergebnis auf	- 185.476,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 Euro
- Veranschlagtes Ergebnis im Finanzhaushalt mit dem	- 185.476,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.443.314,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.014.153,00 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	429.161,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	580.127,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	973.676,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 393.549,00 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	153.311,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	81.655,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 81.655,00 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	71.656,00 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbedarf der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v.H.

für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 v.H.
Gewerbsteuer auf 400 v.H.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit vom 11.08. bis 20.08.2021 in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, Kämmeri, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Malschwitz, den 19.07.2021

Matthias Seidel - Dienstsiegel -
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs.1 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Malschwitz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Offenlage Entwurf Ergänzungssatzung „Eichenallee-Baruth“

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 27.07.2021 den Entwurf zur Ergänzungssatzung „Eichenallee-Baruth“ in der Fassung vom 15.07.2021 mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Eichenallee-Baruth“ einschließlich Begründung wird nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 16. August bis 17. September 2021 in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz während der Dienststunden (Dienstag 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr) zur allgemeinen Information ausgelegt. Gleichzeitig erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB.

Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Eichenallee-Baruth“ können bis zum 20. September 2021 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz abgegeben werden. Verspätet abgegebene

Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Malschwitz, 28.07.2021

Matthias Seidel
Bürgermeister

Bodenordnungsverfahren Malschwitz (Wirtschaftsweg)
Gemeinde Malschwitz
Verfahrenskennzahl 251059
Geschäftszeichen:
62.4-780.4322:251059<10.501

BEKANNTMACHUNG

zur Anmeldung unbekannter Rechte vom 19.07.2021

Die Flurneuordnungsbehörde führt in der Gemeinde Malschwitz das Verfahren

Bodenordnungsverfahren 251059

Malschwitz (Wirtschaftsweg)

nach dem 8. Abschnitt des LwAnpG^[1] durch. Durch den Beschluss vom 12.07.2021 wurde das Verfahrensgebiet für das o. a. Verfahren geändert. Die Änderung des Verfahrensgebiets umfasst nachfolgende Flurstücke:

Gemeinde	Gemarkung	Flurstück – Nr.
Malschwitz	Malschwitz	482

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Teilnahme am Verfahren berechtigten, werden entsprechend § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 14 FlurbG^[2] aufgefordert, die Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber des vorgenannten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

gez. Martina Mauff
Sachgebiet Flurneuordnung

Siegel

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren / Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>.

Alternativ sind die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen unter Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Obere Flurbereinigungsbehörde, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz erhältlich.

^[1] LwAnpG - Gesetz über die strukturelle Anpassung der Landwirtschaft an die soziale und ökologische Marktwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik – Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 I S. 642), in der heute geltenden Fassung

^[2] FlurbG – Flurbereinigungsgesetz vom 16.03.1976 (BGBl I 1976, 546), in der heute geltenden Fassung

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Malschwitz

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Rackel (1405): 1, 5/1, 6, 7/2, 12/1, 13, 15, 16, 17/1, 17/2, 21/1, 33/1, 33/2, 34/3, 34/4, 44, 45, 68, 69, 70, 71, 74/4, 81, 82, 83, 84, 90, 91, 93/1, 94, 95, 96, 103, 107, 198, 199, 200, 204, 205
Gemarkung Baruth (1401): 156, 157, 658/1, 859

Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
3. Veränderung von Gebäudedaten
4. Berichtigung der Flächenangabe
5. Berichtigung eines Zeichenfehlers

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem

13.07.2021 bis zum 12.08.2021

**in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung,
Vermessung und Geoinformation
des Landratsamtes Bautzen,
Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz,**

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Die Einsichtnahme in die Fortführungsnachweise sowie in die weiteren Unterlagen zu den Änderungen ist während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr oder nach Terminvergabe möglich. Termine können Sie telefonisch unter 03591 525162001 vereinbaren oder online auf unserer Internetseite

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/bereitstellung-von-daten-des-liegenschaftskatasters/309> buchen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und Berichtigung eines Zeichenfehlers stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift an das Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen zu richten. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist oder dass mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes versendet wird. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.landkreis-bautzen.de/ekommunikation abrufbar.

Kamenz, den 05.07.2021

Karola Richter, Amtsleiterin

¹ Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242) geändert worden ist.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Informationen

Aus der Gemeinde

Seit dem 2. August ist der erste größere Teilabschnitt der Kreisstraße 7219 in der Ortslage Kleinbautzen in Richtung Malschwitz bzw. Purschwitz wieder für den Pkw-Verkehr freigegeben.



Lkw müssen weiterhin die Umleitungsstrecke fahren, da im Gehwegbereich noch Restarbeiten laufen. Das Ziel in diesem Jahr ist es, die Teilabschnitte der K7219 Abzweig Preitzitz bis zur Plattenstraße an der Milchviehanlage, den „Neuer Weg“,

die Straße „Am Steinbruch“ und „Kirchweg“ fertigzustellen.

Am 14. Juli wurde mit einem Programm des Kinderhauses Gutttau und der Grundschule Malschwitz, Standort Gutttau, der Baumlehrpfad zwischen Brösa und Spreewiese feierlich übergeben.

Federführend war hier der Ortschaftsratsrat Gutttau und das Biosphärenreservat. Entlang der Strecke wurden verschiedene Bäume des Jahres gepflanzt und mit Informationstafeln versehen. An dieser Stelle geht ein Dank an alle, die in ihrer Freizeit den Weg mitgestaltet haben. Die finanzielle Unterstützung (14.000 Euro) gab es aus dem „MitMachFonds“ des Freistaats Sachsen.

Am 19. Juli besuchte der sächsische Umweltminister Günther das Biosphärenreservat in Wartha. Neben einem kurzen Rundgang, bei dem der neu gestaltete Naturlehrpfad vorgestellt wurde, konnte die Verwaltung des Biosphärenreservats, stellvertretend für alle Beteiligten, den UN-Dekade-Preis für biologische Vielfalt in Empfang nehmen.





Damit wurde das Projekt „Redynamisierung der Spree“ ausgezeichnet.

Seit dem 22. Juli sind nun alle frei und kostenlos nutzbaren WLAN-Hotspots in Betrieb.



Zuletzt gingen die Bereiche vor dem Schulmuseum in Wartha und auf dem Dorfplatz Malschwitz ans Netz. Die Umsetzung dieser Maßnahme wurde mit 15.000 Euro durch die EU gefördert. Neben den zwei genannten WLAN-Hotspots befinden sich die übrigen Standorte in Gutttau an der Feuerwehr, in Niedergurig am Sportplatz, in Malschwitz an der Sparkasse, in Halbendorf an der Spreeperle sowie in Neudorf am Spielplatz.

Mit einem kleinen Fest wurde am 28. Juli der Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz an der Gemeindeverwaltung eröffnet. Er entstand auf Initiative mehrerer Bürger aus Malschwitz, die hierfür auch Spenden sammelten. Der Großteil der Finanzmittel, rund 19.000 Euro, stammen aus dem EU-Topf für den ländlichen Raum (LEADER). Weitere 5.000 Euro kommen von der Gemeinde und 8.000 Euro wurden durch Spenden aufgebracht. Danke an alle engagierten Unterstützer dieses Projekts.

Momentan laufen die Vorbereitungen für mehrere Maßnahmen in der Gemeinde. So hat das Landratsamt Bautzen die ersten Bauabschnitte für die Turnhalle der zukünftigen Oberschule in Baruth ausgeschrieben. Die Projekte Feuerwehrhaus Baruth (geplante Kosten: 840.000 Euro) sowie Dachsanierung und Verschattung der Kita Eichhörnchen befinden sich ebenfalls in der Ausschreibung (geplante Kosten: 250.000 Euro). Die Vergabe soll im September erfolgen. Ebenfalls in September (37. KW) erhalten die Kameraden der Feuerwehren Kleinbautzen, Preitzitz und Purschwitz ihr lang ersehntes neues Feuerwehrfahrzeug. Dazu wurde jetzt eine Delegation der Wehren nach Ulm eingeladen. Neben der feierlichen Übergabe erfolgt eine Unterweisung in die Fahrzeugtechnik. Zusätzlich zur Regelförderung erhielt die Gemeinde eine weitere finanzielle Förderung durch den Freistaat, da wir uns an einer Sammelbestellung beteiligt haben. (Gesamtkosten: rund 350.000 Euro)

Wir wünschen allen Schülern, Lehrern und Eltern jetzt ein paar schöne, sonnige und erholsame Ferienwochen und danach einen guten Start in das neue Schuljahr.

Wichtige Information aus dem Standesamt Malschwitz

Das Standesamt Malschwitz wird Elternzeit bedingt seit 1. Mai 2021 durch die beiden Standesbeamtinnen der Gemeinde Hochkirch vertreten. Sprechzeiten in Malschwitz werden montags von 13:00 bis 16:00 Uhr und mittwochs von 13:00 bis 15:30 Uhr abgesichert.

In der Zeit vom 2. August bis 13. August 2021 kann keine Sprechzeit realisiert werden.

Für etwaige Sterbefälle ist eine Standesbeamtin in Rufbereitschaft. Bestatter melden sich bitte im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Tel. 035932 37711, und können die entsprechenden Unterlagen dort persönlich oder per Post hinterlegen lassen.

Ab September 2021 steht Ihnen Frau Brötzmann immer dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr für Angelegenheiten rund um das Standesamt zur Verfügung.

Informationen des Infrastrukturamtes Fortführung des Liegenschaftskatasters

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in den Gemarkungen Rackel und Baruth geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach dem § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 13.07.2021 bis zum 12.08.2021. Weitere Informationen finden Sie unter

www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt, elektronisches Amtsblatt 27/2021 vom 7.7.2021.



Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Blühwiesen in Malschwitz

Bereits Anfang 2020 hat sich die Gemeinde Malschwitz bei der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt für das Projekt „Sachsen blüht“ angemeldet. Ziel der Initiative ist es, dass die Kommunen geeignete Flächen für Blühwiesen bereitstellen und im Gegenzug gebietseigenes zertifiziertes Saatgut erhalten.

Diese blütenreichen Wiesenflächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden zum Beispiel durch Teilflächenmäh, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u. a. Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern.



In der Ortslage Malschwitz wurden hierfür zwei Flächen ausgewählt und im Oktober 2020 für die Aussaat vorbereitet. Um das Wachstum der Blumen zu garantieren, wurde im Vorfeld die Rasennarbe entfernt und ein Sandgemisch auf die gesamte Fläche aufgetragen.

Der Erfolg zeigt sich in diesen Monaten! Blumen und zahlreiche Insekten (bekannte und weniger bekannte) können beobachtet werden.

Auf der Internetseite www.schmetterlingswiesen.de können Sie unsere und die sachsenweiten Standorte sowie die Blogbeiträge einsehen. Blühwiesen werden grundsätzlich erst in den Herbstmonaten geschnitten, da die Blumen sich durch eigene Aussaat reproduzieren. Sie haben also noch Zeit, diese Flächen einmal zu besuchen.

Auch private Grundstücksbesitzer können sich an dieser Initiative beteiligen und Flächen als Blühwiesen anmelden. Weitere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls auf der genannten Internetseite.

Einladung des Ortschaftsrates Baruth

Sehr geehrte Bürger der Altgemeinde Baruth, noch wissen wir nicht, wie weit Corona in den nächsten Wochen wieder unser Leben bestimmen wird. Aber wir sind optimistisch.

Deshalb möchte ich alle Interessierten gern zu unserer nächsten Sitzung einladen und freue mich über Ihr Erscheinen und eine rege Diskussion.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Baruth findet am **Dienstag, dem 14.09.2021, 19:00 Uhr** im Bauhof Baruth statt.

Themen:

1. Protokollkontrolle
2. Aktuelles aus dem Gemeindeamt
3. Anfragen und Anregungen der Bürger
4. Verschiedenes

Bis dahin!

Sylvia Michel
Ortsvorsteherin

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudorf/Spree findet am **Montag, dem 30. August 2021 um 19:00 Uhr**, im Bürgerhaus „Spreeperle“ in Halbendorf/Spree, Neudorfer Str. 8, 02694 Malschwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Ortschaftsratsitzung vom 28.06.2021
3. Informationen aus der Gemeinde
4. Erarbeitung einer Planungsgrundlage zur Gestaltung der Gemeindefläche in Halbendorf/Spree zwischen Spreeperle, Spree und Sportplatz
5. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
6. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann
Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 3. September 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 24. August 2021

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft



GEMEINSAM!
FÜR DEN WALD

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



„Allee der Bäume des Jahres“ in Brösa eröffnet



Am Mittwoch, dem 14. Juli 2021 wurde im Malschwitzer Ortsteil Brösa die „Allee der Bäume des Jahres“ feierlich eröffnet.



Foto: Bodo Hering

Bei einem Spaziergang zwischen den Dörfern Spreewiese und Brösa kann zukünftig die Erholung mit interessanten Fakten zu den Bäumen des Jahres verbunden werden. Denn auf rund 950 Metern Wegstrecke wachsen hier nun 32 junge Bäume und jedes Jahr kommt ein weiterer dazu.

Durch viel Einsatz und Engagement von Hans-Georg Graf aus Spreewiese (nun Dresden), dem Ortsvorsteher Andreas Skomudek, Brösaer Bürgern, der Gemeindeverwaltung Malschwitz sowie Rangern der Biosphärenreservatsverwaltung ist hier im letzten Jahr ein kleiner Baumlehrpfad mit Sitzgruppe entstanden. Gefördert wurde das Vorhaben durch den Ideenwettbewerb „Mitmach-Fonds“ der Sächsischen Staatsregierung.

Symbolisch konnte bei der Eröffnung die Eingangstafel des Lehrpfades enthüllt werden. Umrahmt wurde der Anlass mit Gedichten und Liedern, wie „Alt wie ein Baum“, von Kindern aus dem Kinderhaus ‚Am Auewald‘ in Gutttau sowie der 2. Klasse der Grundschule Malschwitz/Standort Gutttau. Anschließend konnten sich die Kleinen mit Rätseln an den Baumtafeln vergnügen sowie beim Hirschlauf gegeneinander messen.

Christina Schmidt

SB Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Tourismus

Feuerwehr

Endlich geht es wieder los!

Nach Monaten des Wartens, war es wieder so weit. Wir Kinder der Jugendfeuerwehr Gutttau, konnten uns auf den ersten Dienst freuen. Am 12.06.21 um 14:30 Uhr mit alten Sachen und Maske konnte es losgehen. Erst einmal mussten wieder ein paar Grundlagen durchgekaut werden. Diese wurden so spielerisch gestaltet, dass es selbst die kleinsten verstanden und ihren Spaß daran hatten.

Als kleine Überraschung für uns, war ein Krankenpfleger aus dem Krankenhaus Bautzen da. Dieser brachte uns die Grundtechniken der Ersten Hilfe bei. Der darauffolgende Dienst am 03.07.21 konnte wieder vollumfänglich und sogar ohne Maske stattfinden.

Es stand Gerätelehre auf dem Plan. Alle waren begeistert, weil die Geräte nicht nur gezeigt, sondern auch ausprobiert werden durften. So konnte jeder einmal den Wasserwerfer auf dem Dach der Feuerwehr bedienen. Eins der Highlights des Tages war das Entzünden alter Feuerwehr-Uniformen. Es war sehr interessant zu sehen, was die Uniform aushält und wo ihre Grenzen sind.

Im Namen aller Kinder der Jugendfeuerwehr Gutttau möchten wir uns herzlich bedanken. Dafür das trotz der anhaltenden, schwierigen Situation der Dienst so stattfinden kann. Ein großer Dank an unseren Jugendwart und die anderen Mitwirkenden.

Jahreshauptversammlung 2021 der Ortswehr Neudorf/ Halbendorf

Am Sonntag, dem 11.07.2021 führte die Ortsfeuerwehr Neudorf/Halbendorf die Jahreshauptversammlung durch. Hierbei bedankten sich Bürgermeister Matthias Seidel, Gemeindevorsteher Jörg Spiegel und unsere Ortswehrleitung bei den Kameraden für die Ausbildungsdienstdurchführung und ständige Einsatzbereitschaft.

Besonders wurde auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Kleinsaubernitz erwähnt. Da aufgrund von Covid-19 in 2020 keine Jahreshauptversammlungen stattfand, wurden die Beförderungen von 2020 und 2021 durchgeführt. Befördert wurden ein Kamerad zum Oberbrandmeister, ein Kamerad zum Hauptlöschmeister, ein Kamerad zum Löschmeister und zwei Kameraden, welche dieses Jahr die Truppmannausbildung Teil 2 abgeschlossen haben, vom Feuerwehranwärter zum Feuerwehrmann. Vielen Dank an alle Kameraden seitens des Bürgermeisters, des Ortsvorstehers, der Gemeindevorleitung und der Ortswehrleitung!

Ortswehrleitung Neudorf/Halbendorf

Schulen und Kindertagesstätten

Steinerne Zeugen

Seit geraumer Zeit beobachten die Kinder der Grundschule Malschwitz am Standort Baruth, dass auf dem ehemaligen Spielplatz allerhand Baumaschinen ihr „Unwesen“ treiben. Was ist da los? Der gesamte Erdboden wurde aufgewühlt und alte Steinmauern erblickten das Tageslicht.





Nun galt es in Erfahrung zu bringen, woher diese stammen. Da konnte nur der Grabungsleiter und Archäologe Herr Vietze helfen.

Alle Klassen meldeten sich bei ihm an und durften die Ausgrabungsstätte besuchen. Herr Vietze erklärte den Kindern, dass an der Stelle des Spielplatzes ein Schloss und davor eine alte Wasserburg standen. Deren Grundmauern aus dem 13. Jahrhundert sind nun sichtbar. Die Wasserburg war so stark befestigt, dass sie sogar den Hussitenbelagerungen standhielt, denn das früher hier befindliche Sumpfland war schwierig zu durchdringen.

Leider darf durch die Archäologen nur 1 Meter tief gegraben werden, da die finanziellen Mittel nicht reichen würden, um die „wahren Schätze“ zu finden, denn Sumpf konserviert in der Tiefe. So handelt es sich leider nur um eine Notgrabung. Des einen Leid, des andern Freud. Durch diesen Umstand kann schneller mit dem Bau der neuen Turnhalle für die Oberschule Malschwitz begonnen werden.

Herr Vietze konnte uns aber trotzdem gefundene alte Tonscherben zeigen, die im Erdboden „überlebt“ haben. Interessant waren auch die Gegenstände von anderen Grabungsorten. Dort stellten die Kinder ganz viele Fragen. Was ist das für ein Stein? Woher stammt die Steinaxt? Warum liegt da eine Feder? Womit hat man den Lederbeutel genäht? All diese und weitere Fragen beantwortete der Grabungsleiter mit viel Geduld.



Bei schönem Wetter konnten einige Klassen sogar zwischen den alten Mauern herumlaufen und weitere Entdeckungen machen. Wie freute sich Max aus Klasse 1 über den gefundenen Knochen. Von wem der wohl stammt?

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Vietze für seine interessanten Ausführungen.

Die Lehrer und Schüler der Grundschule Malschwitz/Standort Baruth



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Reges Treiben zur Einweihung der Allee mit den Bäumen des Jahres

Am Mittwoch, dem 14.07.2021 fand die feierliche Eröffnung des Lehrpfades mit den „Bäumen des Jahres“ aus fast drei Jahrzehnten statt. Diese Allee führt von Brösa bis ins nahegelegene Spreeewiese. Neben vielen Interessierten, dem Bürgermeister der Gemeinde Malschwitz und den beteiligten Ortschaftsratsmitgliedern, beteiligte sich der Kindergarten von Gutttau und die 2. Klasse der Grundschule Malschwitz Standort Gutttau an der feierlichen Umrahmung dieser Veranstaltung. Symbolisch standen die Kinder für eine zukünftige Nutzung des Lehrpfades gerade auch für Familien. Groß und Klein finden hier Informationen über heimische Baumarten, deren Nutzungsmöglichkeiten sowie regional entstandene Namensgebungen. Eine hölzerne Sitzgruppe lädt zum Verweilen ein und ein groß angelegtes Insektenhotel soll die Artenvielfalt und natürliche Kreisläufe unterstützen. Im Zusammenhang mit dieser neuen Baumallee entstand bereits die Idee, den Radrundweg „Seeadler“ neu zu konzipieren.

*Schüler Klasse 2
GS Malschwitz
STO Gutttau*

Besuch von der Hexe

Der Kindertag war Anlass, am 03.06.2021 in unserer Kita „Bienenhäusel“ in Kleinbautzen, unser Tor zu öffnen und Gäste einzulassen. Die Hexe Gundula kam mit ihren Freunden dem Kater, Frosch, Hahn und Hund ... und sogar ein Zauberer war mit dabei. Allerdings fühlte sich der Zauberer sehr genervt vom ganzen Lärm und vertauschte den Tieren ihre Stimmen. Einzig verschont von diesem Zauber war die Hexe und die Kinder. Mit unserer Hilfe, schaffte es die Hexe jedem Tier wieder die richtige Stimme zurück zu geben. Alle hatten viel Spaß und Freude beim Mitmachen und Mitsingen. Nach dem Puppentheater gab es noch einen Überraschungsgast. Der Eismann kam und brachte für jeden eine Kugel Eis mit, so bekam der Vormittag einen süßen Abschluss.



Wir danken allen Beteiligten für diesen tollen Tag.

*Liebe Grüße, die Kinder und ErzieherInnen
der Kita Bienenhäusel Kleinbautzen*

Es wird noch schöner, wir bleiben offen

Es ist endlich so weit!

In der Zeit vom 02.08. – 27.08.2021 wird in unserer Kita Bienenhäusel in Kleinbautzen der Flurbereich und das Büro saniert. Der Kita-Betrieb läuft weiter, einzig das Betreten über den Haupteingang ist nicht möglich.

Die Übergabe der Kinder erfolgt in dem Zeitraum wieder über die Außentüren.

Der Gruppenraum der Gänseblümchen wird in den Hortraum verlegt.

Das eigentlich Büro zieht vorübergehend in diesen Gruppenraum.

Wir hoffen mit Beginn des neuen Schul- und Kita-Jahres, uns gemeinsam an den neu renovierten Flur- und Bürobereich erfreuen zu können.

Bis dahin allen eine schöne Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit.

*Liebe Grüße, die Kinder und ErzieherInnen
der Kita Bienenhäusel Kleinbautzen*

1, 2, 3, die Kindergartenzeit ist vorbei ...

Wir sagen Dankeschön



Es ist Zeit, für das was war, DANKE zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt. Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Bienenhäusel Kleinbautzen bedanken sich recht herzlich bei den edlen Spendern, die dieses Jahr für randvolle Zuckertüten gesorgt haben.

Ein großer Dank geht an
Autodrom Bautzen GmbH
IKK classic Bautzen
Regionalbus Oberlausitz GmbH
Kreissparkasse Bautzen
Volksbank Dresden-Bautzen eG
Postbank Bautzen
BAG Budissa Agroservice Gesellschaft mbH



Herzlichen Dank sagt auch das gesamte Kita-Team und wünscht den neuen Schulanfängern einen tollen Start und alles Gute für die Zukunft!

Die Vorschüler und das Kita-Team Bienenhäusel

Heute möchten wir Ihnen von unserer spannenden Abschlussfeier im Hort erzählen!

Alles begann am 07.07.2021, zur Mittagszeit. Unsere Erzieherin Simone zeigte uns stolz ihr neues Fahrrad, mit dem sie bei strömenden Regen von Uhyst bis Guttau, fuhr, weil ihr Auto am Morgen nicht ansprang.

Es stand angeschlossen an der Garage der Grundschule.

Als wir 13.30 Uhr nach unten gingen, bemerkten wir, dass es nicht mehr da war.

Das Schloss war geknackt, der Bolzenschneider und Rucksack lagen noch da. Wir waren alle sehr aufgeregt und sagten Simone, dass sie die Polizei anrufen solle. Das tat sie dann auch.

Nach wenigen Minuten kam die Polizei auf das Schulgelände gefahren und sicherte den Tatort!

Wir wurden zum Aussehen des Fahrrads befragt und gebeten, bei der Suche zu helfen.

Wir überlegten nicht lange und wollten alle behilflich sein.



Im Rucksack befanden sich ein Autoschlüssel und andere Utensilien, die man für einen Diebstahl benutzen konnte.

Noch auf dem Schulhof, stellten wir Fahrradspuren sicher, die Richtung Dorf führten.

Dieser folgten wir. Am Radlerhof hielt uns eine Frau an und fragte, ob wir ein Handy dabei haben. Sie hat eine unbekannte Frau beobachtet, die sich am Postauto zu schaffen machte und ein grünes Fahrrad dabei hatte.

?Simones?

Wir informierten wieder die 2 Polizisten, die noch in der Schule vor Ort waren und die die Spuren sicherten. Diese kamen sofort.

Die Zeugin konnte die Frau genau beschreiben und zeigen, wo sie mit dem Fahrrad abgebogen ist. Währenddessen ging ein Anruf bei der Polizei ein, die eine Information über ein gestohlenen Auto im Zusammenhang mit einem Einbruch enthielt.

Wir folgten der beschriebenen Spur und fanden an der Feuerwehr, ein herrenloses Auto mit Snoopyaufdruck und Pforten. Auch hierüber informierten wir die Polizei, die kurz danach zur Stelle war. Wir stellten gemeinsam fest, dass, das gesuchte Fahrzeug ist.

Und zu unserem Erstaunen passte auch noch der Schlüssel aus dem Rucksack, den wir in der Schule gefunden haben. Im Kofferraum – Diebesgut und auf dem Beifahrersitz ein Handy!

Die Aufregung wurde immer größer, denn die Fahrradspur führte Richtung Damm.

Nichts wie hinterher!

Zum Glück hatte eine Frau die FahrerIn mit dem Fahrrad gesehen und schickte uns in die richtige Richtung. Im angrenzenden Waldstück sahen wir ein Zelt und Simones Fahrrad. Etwas hielt uns ab nachzuschauen. Es könnte ja einer im Zelt sein!

Aber Hilfe nahte und schon war die Polizei da.

Sie inspizierten den Inhalt des Zelttes. Und fanden einen Zettel mit einer Geheimschrift. Diese konnten wir alle gemeinsam entschlüsseln.

Wir hatten gar keine Zeit uns über das wiedergefundene Fahrrad von Simone zu freuen, denn auf dem Zettel stand:

„Hallo Klaus, habe ein Fahrrad organisiert! Gehe jetzt in den Radlerhof und hole es für dich!“

Da mussten wir hinterher! Die Polizei fuhr auch dorthin und war bereits vor uns da.

Der Besitzer des Radlerhofes erzählte uns, dass er eine Frau beobachtet hatte, die um den Fahrradschuppen herum-schlich und sich im inneren an einem Fahrrad zu schaffen machte. Kurzerhand, schloss er sie ein und rief die Polizei, die ja durch uns schon vor Ort war.

Die Frau verweigerte in allem die Aussage, wurde festgenommen und zur Befragung ins Polizeirevier mitgenommen.



Wir waren sehr stolz, der Polizei bei Ihrem Einsatz geholfen zu haben!

In der Schule kam es zur feierlichen Übergabe unserer Portfolios durch die aufklärende Polizistin und im Anschluss stärkten wir uns im Radlerhof.

Die 4 Stunden vergingen wie im Fluge und wir werden sie in bleibender Erinnerung behalten.

Recht vielen Dank an die beiden Polizisten!

Die Hortkinder der Außenstelle vom Kinderhaus „Am Auewald“ in Guttau



anlage klettern oder die beeindruckenden Dinosaurier bewundern, die Kinder waren immer voller Einsatz und Begeisterung dabei. Natürlich gab es zum Mittag eine ordentliche Stärkung mit Dino-Schnitzel, Pommes und Himbeerbrause, damit es dann voller Energie zum nächsten Abenteuer auf dem Planetenspielplatz mit Wasserpielanlage gehen konnte. Die Abschlussfeier fand im Hort des Kinderhauses statt. Nach einem ereignisreichen Vormittag mit Besuch des Schulmuseums in Wartha und einer Fahrt mit der Pferdekutsche feierten die Kinder am Nachmittag gemeinsam mit Eltern und Erziehern bei Kaffee und Kuchen. Nach einem kleinem Programm wurden die Zuckertüten von der Freiwilligen Feuerwehr Guttau mit „Tatü-Tata“ an die Kinder übergeben. Natürlich durften alle auch im Feuerwehrauto mitfahren. Der Tag klang dann bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Die Kinder und das Team des Kinderhauses bedanken sich bei allen Unterstützern und Helfern ganz herzlich. Wir durften zwei tolle Tage erleben, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Zum 20-jährigen Bestehen des Witaj-Kindergartens Malschwitz

Witaj-Kindergarten – 20+1 Jahr!

Da wird gefeiert, das ist klar! Ein tolles Programm studierte man da ein, Eltern und Großeltern können Zuschauer sein. Alle Kinder sind dabei beim Programm. Man sieht ihnen Freude und Aufregung an.

Märchen zweisprachig, wo gibt es das schon? Rotkäppchen gleich in Doppelversion.



Zur Begrüßung Brot und Salz das ist Tradition und das lernen die Kinder schon.

Sie tragen dabei die sorbische Tracht, so wird Kultur gut nahegebracht.

Musik und Tanz mit Kindern einstudieren, da muss man lange und fleißig trainieren.

Und wer fängt mit Instrumenten an, konnte zeigen, was er schon kann.

Abschlussfeier der Vorschulkinder im Kinderhaus „Am Auewald“ in Guttau

Endlich war es so weit. Nach langem Warten und Bangen konnten die Vorschulkinder des Kinderhauses „Am Auewald“ in Guttau doch noch ihren Abschluss von der Kindergartenzeit feiern. Die Abschlussfahrt führte die Kinder diesmal in den Dinosaurierpark in Kleinwelka, wo sie einen tollen Tag mit viel Abenteuer, Spiel und Spaß erleben durften. Egal ob Dinozähne ausgraben, in der Matschanlage spielen, die Riesenrutsche hinuntersausen, in der Netzspiel-



Der Tanz um den Maibaum folgte sodann, das sieht sich jeder doch gerne an.



Im Festzelt gab es Kaffee und Kuchen. Geburtstagstorte konnte man versuchen.

„Danke!“ an alle Mitwirkenden!

Die Uroma von Amelie Seifried

Džakuju! - Danke!



Ein Festwochenhöhepunkt zum Jubiläum 20 + 1 war der Oma-Opa-Tag.

Wir Großeltern wurden traditionell mit Brot u. Salz von Lisa und Fritz in der sorbischen evangelischen Tracht begrüßt.



Die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen Lieder u. Tänze einstudiert. Es ist immer wieder schön, wenn die Kinder mit großer Begeisterung vor den Großeltern singen, tanzen und ihre Instrumente spielen, dafür spendeten die Omas und Opas auch reichlich Applaus. Auch die Tänze der Hortkinder um den Maibaum begeisterten alle und stolz präsentierte der Maibaumkönig Fritz seine Königin Lisa allen Zuschauern. Danke, allen Helfern, Erzieherinnen und Muttis des sorbischen Witaj Kindergartens für den schönen Nachmittag. Nach dem Kaffeetrinken konnten viele noch ihr Wissen am Jägerstand und bei Frau Winde mit ihren Greifen und Eulen testen. Danke den Erzieherinnen, die sich um unsere Kinder und Enkel so verdient machen. Auch Großeltern können von ihren Enkeln noch kleine sorbische Wörter aus und im täglichen Gebrauch lernen.

Danke
Oma Gisela Helbig

Vereine

Werde Mitglied im Förderverein Rackel e. V.!

Was macht der Förderverein?

Der Förderverein engagiert sich mit einem vielfältigen kulturellen Angebot für ein attraktives Dorfleben. Er bietet für jeden Geschmack und alle Altersgruppen einen Anlass und ist das ganze Jahr präsent: Vom Weihnachtsbaumverbrennen über das Grillfest bis hin zu den Adventsfesten.

Wer steht hinter dem Förderverein?

Operativ wird der Förderverein getragen durch das Vorstandsteam. Pünktuell für Anlässe dürfen wir auf die Mithilfe von Helferinnen und Helfern zählen. Lerne uns kennen!

Warum braucht es den Förderverein?

Der Ortsverein bringt die Menschen zusammen. Wir schaffen Gelegenheiten, damit sich die Dorfbewölkerung treffen und austauschen kann. Wir organisieren selbst Anlässe, sehen uns aber auch als Bindeglied für übergreifende Events zusammen mit anderen Vereinen, der Schule, dem Gemeinderat, der Kirche oder mit dir!

Wie kannst u dich im Förderverein einbringen?

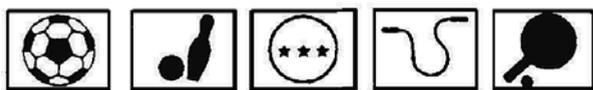
Mit deinen Ideen, Wünschen und Vorschlägen. Nimm persönlich mit uns Kontakt auf. Vielleicht möchtest du selbst einen Anlass organisieren und suchst die Unterstützung des Ortsvereins?

Wir freuen uns über Zuwachs.

Wir freuen uns auf dich!

Erik Lehmann
Vorsitzender

André Schumberg
stellv. Vorsitzender



Baruther SV 90 e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Baruther SV 90 e. V.



Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie zu der am Mittwoch, dem 08.09.2021, um 19.00 Uhr im Sportlerheim Baruth stattfindenden Mitgliederversammlung des Baruther SV 90 e.V. recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Tagesordnung
- 3) Bericht zum Jahressport- und Finanzplan 2020
- 4) Bericht der Revisionskommission
- 5) Aussprachen
- 6) Beschlussfassung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
- 7) Aufstellung des Jahressport- und Finanzplanes 2021
- 8) Aussprachen und Beschlussfassung zu den Berichten
- 9) Diskussion und Beschlussfassung zur Satzung
- 10) Schlussbemerkung

Ergänzende Anträge oder Änderungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

F. Nowak
Vorsitzender

Baruth, den 26.07.2021

„Sommernachtstraum Rackel“

Der Jugendclub Rackel e.V. lädt zu einem Fest ein.

Wann? – am **20.08. - 22.08.2021**

Wo? – Sportplatz Rackel

Unser 3-Tages-Event beinhaltet:

Freitag: Musik für Alt & Jung mit den Klassikern der 80er & 90er-Jahre mit DJ Beam und Bierfassanstich durch den Bürgermeister Herr Seidel.
Beginn: 17 Uhr, (5 € Abendkasse)

Samstag: Deutschrapp, Hip-Hop, Electro, Black, 90er & 2000er mit den DJs Halbsteiv, Justin Pollnik, Mr. Orange, Maltorian und Vielen mehr.
Beginn: 17 Uhr, (12,90 € Abendkasse)
Es besteht am Samstag die Möglichkeit sich im Vorfeld Vorverkaufstickets zu besorgen.
Diese Kosten dann nur 10,90 €.
à Tickets gibt's hier: <https://jc-rackel.ticket.io/>

Sonntag: „Mini Gruben-Cup“ (Fußball)
Hüpfburg für die Kleinen
Kaffee & Kuchen
Beginn: 10 Uhr, (freier Eintritt)

Für das leibliche Wohl ist an allen 3 Tagen gesorgt!

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Wochenende.



Seniorenverein Malschwitz/ Pließkowitz e. V.

Hallo, ihr Lieben!

Wir möchten die Zeit nutzen, solange wir uns treffen dürfen und laden euch deshalb ganz herzlich ein, am **Donnerstag, dem 12.08.2021 um 14 Uhr**, an der gewohnten Stelle, wieder unsere Gäste zu sein.

Zum Kaffee möchten wir euch dieses Mal mit selbst gebackenem Kuchen erfreuen.

Die Abholungen und Mitfahrten werden wieder durch Anita Britze organisiert, wofür wir ihr sehr dankbar sind. Bei Verhinderung bitte bei Margit Lange, Tel. 31937, absagen.

Wir freuen uns auf euch und bleibt gesund bis dahin.

Euer Vorstand Margit und Jutta



Athletiktraining freitags? Ich dachte beim PSC Bautzen gibt es nur Judo

Raus aus dem Lockdown-Blues und weg mit den angesammelten Reserven zusätzlicher Körpermasse. Das war und ist das Ziel vieler und so auch meins. Eine Weile habe ich überlegt, wie man dem Fett den Kampf ansagen kann, aber zum Joggen, Radfahren oder Schwimmen fehlt mir allein schlichtweg die Motivation.

Bei einem Ausflug nach Dresden mit sehr guten Freunden hörte ich dann von einer Trainingsgruppe, welche regelmäßig Athletiktraining betreibt. Durch die Pandemie zwangsweise ausgesetzt, wurde das Training vor Kurzem wieder aufgenommen und auch ich war mit meiner Freundin am Freitag dabei um zu schauen ob es was für uns ist.

Athletik – Was ist das eigentlich genau? Das habe ich mich zuvor gefragt. Letztendlich ein Sport, der darauf abzielt, die körperliche Belastung mit nichtalltäglichen Ausdauer-, Kraft-, Beweglichkeits- und Stabilitätsübungen zu verbessern. „Hört sich doch super an!“, dachte ich und ging voller Motivation zu unserem ersten Training!

Ich wurde nicht enttäuscht: Mit seiner spielerischen Art, die Übungen durchzuführen, wusste der Trainingsleiter Karl

Reiter zu begeistern und zu motivieren! Begonnen wurde mit einer Sommerversion des Biathlons. Der Sportplatz in Niedergurig wurde kurzerhand zu einer Biathlonarena mit Zielwurfspielen und daraus resultierenden Extrarunden umfunktioniert. Das Training war leicht verständlich und sehr ausdauernd. Und für ausreichend Pausen war durch die große Teilnehmerzahl von 26 Sportlern zwischen 9 und 50 Jahren gesorgt.

Danach ging es nach drinnen in die Judo-Halle. Dort bewegten wir uns in unterschiedlichsten Stilen von der einen Seite der Halle zur anderen. Mal im Entengang, mal robbend oder in Hockstretksprüngen mit Liegestützeinlagen. Karl konnte mit kleinen Übungen perfekt 45 Minuten füllen und so verging die Zeit wie im Flug.

In der letzten Viertelstunde haben wir uns noch ausreichend gedehnt, um den Körper bei der Regeneration zu unterstützen.



Doch nicht nur das Training allein überzeugte mich und meine Freundin. Auch die neuen Bekanntschaften, das gemütliche Beisammensitzen im Anschluss mit dem ein oder anderen Getränk, der Zusammenhalt, den man gespürt hat und der Ausblick, demnächst auch den Krafraum nutzen zu können, haben uns überzeugt beim PSC Bautzen Mitglieder zu werden.

So leicht sich das alles schreibt oder so einfach und spielerisch es auch klingt – anstrengend war es für alle! Und das ist auch gut so, denn ich bin, auch durch die tolle Trainingsgruppe, weiterhin motiviert, habe am Tag darauf ein gutes Gefühl ... und Muskelkater ...

Liebe Einwohner der Gemeinde Malschwitz!



Sicher haben Sie mich, den Wassermann, beim Spaziergehen durch Ihre Dörfer bereits entdeckt. Ich werbe mit meinem lustigen Aussehen um Ihre Teilnahme an einem Sorbisch Sprachkurs für Anfänger. Genauer gesagt werbe ich sogar für zwei. Der eine beginnt am **7. September, um 16:30 Uhr und geht bis 18:00 Uhr**. Er ist eher für die Leute gedacht, die sich nach dem Kurs noch um ihre Kinder kümmern wollen. Er ist aber auch für alle anderen offen.

Der zweite Kurs beginnt am **9. September, um 18:15 Uhr und geht bis 19:45 Uhr**. Alle die Lust haben sich für einen der beiden Kurse anzumelden bzw. auch für beide Kurse, können dies entweder über die E-Mail-Adressen projekty.malesecy@gmx.de tun oder über die Telefonnummer 0172 4537977.

Ich freue mich, dass beide Kurse auf jeden Fall stattfinden werden, und zwar in **Preitz** im **ehemaligen Jagdbüro (BudissaAG)**. Die **Teilnahme kostet 5 € pro Unterrichtsstunde**. Das Wichtigste ist aber Ihre gute Laune, Ihre Freude und Ihr Mut etwas Neues zu lernen.

Es grüßt Sie ganz herzlich ihr

Wassermann – auch *wódny muž* genannt

Domowina sorgt sich um Zukunft sorbischer Museen im ländlichen Raum der Nieder- und Oberlausitz – Stiftung signalisiert Unterstützung

Die ungewisse Zukunft sorbischer Museen im ländlichen Raum der Ober- und Niederlausitz veranlasste die amtierende Sprecherin des Domowina-Regionalverbandes „Jan Arnošt Smoler“ Bautzen/Budyšin, Leřka Thomas, zu einem Brief an die Stiftung für das sorbische Volk. Der Bautzener Domowina-Regionalvorstand sieht dringenden Bedarf, dass sich eine hauptamtlich tätige Person um die finanzielle und materielle Ausstattung der Museen kümmert und die konzeptionelle Arbeit begleitet.

Auf dem Gebiet des Territoriums des Bautzener Regionalverbandes betrifft das vor allem das Schulmuseum „Korla Awgust Kocor“ in Wartha/Stróža und das Martin-Nowak-Neumann-Haus in Nechern/Njehchorj. Doch auch über die Zukunft des Čišinski-Museums in Panschwitz-Kuckau/Pančicy-Kukow wird zurzeit nachgedacht, und in der Niederlausitz sorgt das Tauziehen um die Finanzierung für das Heimatmuseum Dissen/Dešno, dem „beliebtesten Museum in Spree-Neiße“ (Lausitzer Rundschau) seit letztem Jahr für Schlagzeilen.

Dieser Tage hat im Schulmuseum Wartha/Stróža eine Beratung mit dem Bürgermeister von Malschwitz/Malešecy, Matthias Seidel, dem Vorsitzenden der Domowina Dawid Statnik, dem Direktor der Stiftung für das sorbische Volk, Jan Budar, der Domowina-Regionalsprecherin Katja Ließner und Jana Peter vom Heimatverein „Radiška“, Träger des Museums, und zugleich Mitglied des Domowina-Regionalvorstandes, stattgefunden. J

ana Peter hatte auf die Probleme verwiesen, die zurzeit typisch für solche Museen sind: Die Betreiber sind mit der Erarbeitung des Eigenanteils für Fördermittel, Erwirtschaftung der Betriebskosten und wachsender Bürokratie überlastet. In diesem konkreten Fall wurden mögliche Projekte angesprochen, insbesondere die Sanierung des Hauses in Verantwortung der Gemeinde.

Den Museen kommt große Bedeutung insbesondere für Kinder und Jugendliche zu, die so an sorbische Sprache, Kultur und Tradition anschaulich herangeführt werden. Domowina-Vorsitzender Dawid Statnik: „Der Verein Radiška investiert all seine Kraft in die Unterhaltung dieses großartigen Denkmals der Geschichte. Ähnliches erleben wir andernorts in der Lausitz.“

Die aktuelle Situation belastet die Tätigkeit zusätzlich. Wir wollen deshalb zusammen mit der Stiftung für das sorbische Volk die Bedingungen verbessern. Ich freue mich, dass sich die Gemeinde Malschwitz/Malešecy klar zu ihrer Mitverantwortung bekennt.“ Jan Budar, Direktor der Stiftung für das sorbische Volk, erklärte nach dem Treffen: „Für die Verbesserung der Lage der sorbischen Museen im ländlichen Raum muss eine Lösung gefunden werden, die unsere sorbische/wendische Museums-Landschaft als Ganzes berücksichtigt.“

Diese Museen sind nicht nur Teil unseres Kulturerbes, sondern auch attraktive Bildungsorte für Schüler und Touristen und wichtige Treffpunkte für Vereine. Wenn sich jemand findet, der ein solches Konzept erarbeitet und die Umsetzung vor Ort beratend begleitet, unterstützt die Stiftung das gerne.“

Verschiedenes

KINOSOMMER im Biosphärenreservat 2021

02694 Wartha, alter Schafstall

Der Junge und die Wildgänse SA, 14.08. 17 Uhr FSK 0	Enkel für Anfänger FR, 20.08. 20 Uhr FSK 6
ZOOMANIA SA, 28.08. 17 Uhr FSK 0	Heimat Natur FR, 03.09. 20 Uhr FSK 0



**STEINHAUS
BAUTZEN
BUDYSIN**
Die Arbeit des Steinhaus e.V. wird gefördert durch die Stadt Bautzen und den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien.

**Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft**



Programm

Samstag, 14.08.2021 · 17 Uhr
Der Junge und die Wildgänse
Abenteuer/Action (2019)
Filmlänge 1 h 53 min, FSK 0
 Thomas ist nicht davon begeistert, dass er seine Ferien bei seinem Vater in der Provence verbringen soll, um mit ihm gemeinsam Wildgänse zu erforschen. Computerspiele zu Hause wecken da viel eher sein Interesse. Doch für Thomas gibt es kein Entrinnen. Sein Vater beharrt darauf, dass der Junge zu ihm aufs Land kommt, denn es ist ihm ein Anliegen seinen Sohn in seine Forschung einzubinden.

Freitag, 20.08.2021 · 20 Uhr
Enkel für Anfänger
Komödie (2020)
Filmlänge 1 h 45 min, FSK 6
 Die kinder- und enkellosen Rentner Karin, Gerhard und Philippa wollen ihrem langweiligen Alltag entkommen. Sie bieten sich als Leih-Großeltern an, da ihnen typische Senioren-Aktivitäten unattraktiv sind. Kurz danach werden ihr Leben und ihre Wohnungen, von tobenden Kindern auf den Kopf gestellt. Zusätzlich müssen sie mit den anspruchsvollen Eltern ihre Paten-Enkel zurecht kommen. Langweile kommt keine auf.

Samstag, 28.08.2021 · 17 Uhr
ZOOMANIA
Kinderfilm/Animation (2016)
Filmlänge 1 h 44 min, FSK 0
 In der Tierwelt Zoomania will Judy Hopps, als erste Polizei-Häsin, unbedingt einen schwierigen Fall lösen. Notgedrungen muss sie dafür aber dem vorlauten und ziemlich ausgefuchsten Trickbetrüger Nick Wilde zusammenarbeiten.

Freitag, 03.09.2021 · 20 Uhr
Heimat Natur
Dokumentarfilm (2021)
Filmlänge 1 h 40 min, FSK 0
 Der Dokumentarfilm „Heimat Natur“ ist eine Reise durch die unterschiedlichen Naturlandschaften Deutschlands, von den Küsten der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen. Wälder dampfen, Moore flürren und Heiden blühen lila. Die Natur wird in schönen Bildern eingefangen – und in ihrer Veränderung abgebildet. Denn die Menschen greifen dieser Tage so viel in die Natur ein, wie nie zuvor.

//// Tickets unter: www.steinhaus-bautzen.de //// Restkarten an der Abendkasse //// Einlass 1 h vor Veranstaltungsbeginn //// Gastronomisches Angebot vor Ort ////

Achten Sie vor, während und nach der Veranstaltung auf die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/schulanfang
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft



Foto: Mario Trampenau

Veranstaltungen im Biosphärenreservat 04. – 31. August 2021

Bitte informieren Sie sich unter <https://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de/de/veranstaltungen> über die aktuell gültigen Hygieneregeln für unsere Veranstaltungen. Eine Anmeldung ist empfohlen. Wenn nicht anders angegeben, telefonisch unter 035932/365-0 oder per E-Mail an broht.poststelle@smul.sachsen.de.

Mittwoch, 04., 11., 18. und 25. August 10 Uhr
Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE.

Kosten: regulärer Eintrittspreis

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Freitag, 27. August 21:30 – 23 Uhr
Nachtfalter am Köder

Entdecken Sie mit Ranger Mario Trampenau die lichtscheuen Nachtfalterarten am Köder. Bitte festes Schuhwerk tragen und Taschenlampe mitbringen.

Treff: Parkplatz Gutshof Guttau, Am Auewald, 02694 Malschwitz OT Guttau

Mittwoch, 04. August 19 Uhr
Filmbend: Von Blaubeeren und Winterlieb / Cerne jagody – libawka

Zwei poetisch-dokumentarische Kurzfilme aus der Muskauer Heide von Maja Nagel und Julius Günzel gewähren einen Einblick in das Leben in einer durch den Braunkohletagebau gefährdeten Landschaft. Im Anschluss folgt ein Filmgespräch mit Maja Nagel.

Kosten: Erwachsene 2 €, Schüler/ermäßigt 1 €

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Samstag, 28. August 9 - 12 Uhr
Familienangebot: Vom Korn zum Brot

Wie wird aus dem Getreide vom Feld das Brot, das wir täglich essen? Wie viele Getreidearten gibt es eigentlich? Wir dreschen Korn und bereiten Brotfladen zu.

Anmeldung: telefonisch unter 035932/364554 oder per E-Mail an post@natur-und-bildung.de

Ort: Bauernhof Ladusch, Nieskyer Straße 26, 02906 Kreba-Neudorf

Samstag, 07. August 21:30 – 23 Uhr
Nachtfalter am Köder

Entdecken Sie mit Ranger Mario Trampenau die lichtscheuen Nachtfalterarten am Köder. Bitte festes Schuhwerk tragen und Taschenlampe mitbringen.

Treff: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Dienstag, 31. August 16 – 18 Uhr
Familienangebot: Pflanzenwerkstatt

Neben Mitmachangeboten an verschiedenen Stationen gibt es Wissenswertes über Wildpflanzen und Kräuter zu erfahren.

Unkostenbeitrag: 5 € Erwachsene/3 € Kinder

Ort: Alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Sonntag 15. August 9 - 12 Uhr
Mit dem Ranger unterwegs: Insekten zur Heideblüte

Fotoexkursion zu den Gottesanbeterinnen, Heuschrecken und Libellen der Göbelner Heide. Bitte festes Schuhwerk tragen.

Treff: Am Waldschulheim, 02694 Malschwitz OT Halbendorf/Spree

 Sachsenforst

HAUS DER
**TAUSEND
TEICHE**

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft





KAMMERMUSIKFEST

OBERLAUSITZ

Kammer- musikfest Oberlausitz

10.-17.
SEPTEMBER
2021

SCHIRMHERRSCHAFT

Kulturministerin Barbara Klepsch · Landrat Michael Harig (Bautzen) · Landrat Bernd Lange (Görlitz)

INTENDANT Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld

10.09.2021, 19 UHR

EV.-LUTH. KIRCHE BARUTH

Thüringer Bach Collegium

Solisten: Florin Iliescu (Violine), Lucas Pohle (Orgel)

11.09.2021, 19 UHR

SCHLOSS MILKEL

Delikatessen klassischer und sorbischer Kammermusikliteratur

Mitglieder der Staatskapelle Weimar

und des Sorbischen National-Ensembles

12.09.2021, 17 UHR

ZINZENDORF-SCHLOSS BERTHELSDORF

KULTURSPICHER

Klavier-Duo "ariadita"

Ariane Haering & Ardita Statovci (Klavier)

13.09.2021, 11 UHR

C. BECHSTEIN PIANOFORTEFABRIK

SEIFHENNERSDORF

Führung durch die Klavier- und Flügelmanufaktur

13.09.2021, 19 UHR

SCHLOSS KUPPRITZ

Vokalensemble (u.a. ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores)

14.09.2021, 19 UHR

BAROCKSCHLOSS KÖNIGSHAIN

Kulturpolitische Podiumsdiskussion „Quo vadis Kultur in der Oberlausitz?“

Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Elisabeth Motschmann, MdB, Kulturpolitische Sprecherin CDU/CSU-Fraktion

Joachim Mühle, Kultursekretär Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Dr. Claudia Maicher, MdL, Vorsitzende Kulturausschuss des Sächs. Landtages

Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld, Vorstand Kulturpolitische Gesellschaft

Moderation: Heike Schwarzer, MDR KULTUR

15.09.2021, 19 UHR

BAROCKSCHLOSS OBERLICHTENAU

Kooperation mit dem Sächsischen Musikrat und der Carl Bechstein Stiftung

Sächsische Bundespreisträger „Jugend musiziert“ und Preisträger

des Carl Bechstein Wettbewerbs

16.09.2021, 18 UHR

SCHLOSS GRÖDITZ

Kooperation mit dem internationalen Kammermusikfestival Krzyżowa-Music.

Musik aus Kreisau. Für Europa (Polen) und dem Sechsstädtebundfestivall als Beitrag zum deutsch-jüdischen Festjahr „1.700 Jahre jüdisches Leben in der Oberlausitz“

18:00 Uhr: Gespräch mit den Künstlern von Krzyżowa-Music

19:00 Uhr: Kammerkonzert, u.a. mit dem Klavierquintett von Mieczyslaw Weinberg

17.09.2021, 19 UHR

EV.-LUTH. KIRCHE BARUTH

Kammerorchester l'arte del mondo

Solist: Nils Mönkemeyer (Viola)

WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE